

NDB-Artikel

Andreae, Johann Benjamin der Ältere Drucker und Verleger in Frankfurt, * 3.8.1705 Frankfurt, † 5.4.1778 Frankfurt. (evangelisch)

Genealogie

V →Johann Philipp Andreae (s. 11);

⊙ 1) Frankfurt 6.3.1726 Elisabeth Dorothea Holzhausen (1706–61), 2) Frankfurt 4.6.1765 Magdalene Margarethe Burgk, verwitwete Klotz (1707–87); 10 K, u.a. S aus 1) →Johann Benjamin Andreae der jüngere (s. 9), Johann Jakob Andreae (1741–1819), Jurist.

Leben

Da A. beim Tode seines Vaters erst 17 Jahre alt war, leitete für ihn sein Schwager, der Buchhändler P. H. Hort aus Prenzlau das väterliche Geschäft. Die Firmenbezeichnung lautete bis 1745 - Hort war bereits 1733 gestorben - A. & Hort. Die Hauptrichtung des Verlags war Rechtswissenschaft, Geschichte und Theologie: Werke von K. L. von Pöllnitz, J. F. Schannat, V. F. Gudenus, elf Werke des württembergischen Staatsrechtslehrers J. J. Moser, eine Sammlung von Reichshofratsgutachten u. a. A. war auch Vorsteher der Frankfurter Buchdruckergesellschaft und leitete 1740 in Frankfurt die 300-Jahr-Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst. Seit 1754 war er Mitglied des Frankfurter Rates, einige Male jüngerer Bürgermeister und Schöffe. Er druckte auch die offiziellen Bekanntmachungen des Rates. 1764 trat er die Leitung des Geschäftes seinen beiden Söhnen ab und widmete sich fast nur noch städtischen Angelegenheiten. Seine zweite Frau brachte ihm ein großes Vermögen ein.

Autor

Josef Benzing

Empfohlene Zitierweise

, „Andreae, Johann Benjamin der Ältere“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 281 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
